

Deutsche Allgemeine Zeitung

Norddeutsche Allgemeine Zeitung

Berlin SW 88, Wilhelmstraße 82
Verlag für die Verlagsanstalt Dr. L. — Hauptk. 20% Zentralschiffung: für die Verlagsanstalt Dr. L. — Hauptk. 20% Zentralschiffung. — Postfach 1000, Berlin SW 88. —
Verlagsanstalt: Berliner Platz 1000, Berlin SW 88. —
Verlag für die Verlagsanstalt Dr. L. — Hauptk. 20% Zentralschiffung: für die Verlagsanstalt Dr. L. — Hauptk. 20% Zentralschiffung. — Postfach 1000, Berlin SW 88. —

Nummer 342. Sonnabend, 19. Juli 1919. Vörgen-Ausgabe. 58. Jahrgang.

Ebert und Müller an Graf Wedel.

Der Präsident des Deutschen Reiches Ebert und der Reichsminister des Innern Hermann Müller haben an den Reichsminister Graf Wedel die folgenden Beschlüsse des Reichstages nachstehend geschrieben:

Der Reichstag hat am 18. Juli 1919 beschlossen, dass die Reichsregierung die folgenden Beschlüsse des Reichstages nachstehend schreiben soll:

Der Reichstag hat am 18. Juli 1919 beschlossen, dass die Reichsregierung die folgenden Beschlüsse des Reichstages nachstehend schreiben soll:

Ablehnung der Million-Forderung Fochs.

Die deutsche Antwort auf Fochs Diktando.

Die Antwort der deutschen Regierung auf die Note des Marschalls Foch wegen der Zahlung des Ergänzenden Währungsloans ist bereits abgegangen. In dieser Antwort wird darauf hingewiesen, dass ein Teil der französischen Forderungen, insbesondere die Forderung wegen Entschädigung, insofern die Forderung wegen Entschädigung ein Ziel vorschwebt, gegen den Kaiser, wegen der Entschädigung, bereits vor Beginn der französischen Note abgelehnt ist. Die für die französischen Forderungen bestimmte Entschädigung ist, obwohl eine Restschuldung, nicht mehr vorhanden, dagegen lehnt die deutsche Regierung die verlangte Verzinsung der Zahl Berlin mit einer Höhe von einer Million Franken als völlerrechtlich unzulässig ab. Der dem Reich, das die französische Regierung, kein dem deutschen Reich, nicht anstehen, wird jedoch angeboten, diese Frage einem gewissen Schiedsgericht zu unterbreiten.

Welshmanns — Hindenburgs Angebot abgelehnt

Das Angebot des Welshmanns, die Kommissar des Reiches zu werden, hat der Reichsminister des Innern Graf Wedel abgelehnt. Welshmanns Angebot, die Kommissar des Reiches zu werden, hat der Reichsminister des Innern Graf Wedel abgelehnt. Welshmanns Angebot, die Kommissar des Reiches zu werden, hat der Reichsminister des Innern Graf Wedel abgelehnt.

Schlech-Slowakei und Polen.

In der Prager Nationalversammlung wurde die Frage der Nationalität der Slowaken und Polen diskutiert. Die Nationalität der Slowaken wurde als ein Problem angesehen, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Nationalität der Polen wurde ebenfalls diskutiert, wobei die Nationalität der Polen als ein Problem angesehen wurde, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die große politische Ausgabe verlag.

Die große politische Ausgabe verlag hat die folgenden Beschlüsse des Reichstages nachstehend geschrieben:

Der Reichstag hat am 18. Juli 1919 beschlossen, dass die Reichsregierung die folgenden Beschlüsse des Reichstages nachstehend schreiben soll:

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

Die Ratifizierung in England.

Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss. Die Ratifizierung in England ist ein Problem, das nicht politisch, sondern ethnisch gelöst werden muss.

